



Die russische Wasserwirtschaft – Perspektiven für eine Zusammenarbeit

Jens Böhlmann, Leiter Kontaktstelle Mittelstand Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft



Berlin, 28. März 2017



(Foto: Reuters)

Wirtschaftslage in Russland

Systemkrise sorgt für Talfahrt

Wladimir Putin

Russland sucht das Wirtschaftswunder

Die russische Wirtschaft steckt in der Sackgasse. Aber was würde Mehr Staat oder mehr Markt? Seit Monaten streiten die Kreml-Rezepte über die richtige Strategie.

Russlands Eisenherz schlägt schwächer

von Benjamin Triebe, Tscheljabinsk und Jekaterinburg / 20.7.2016, 06:00 Uhr

Stahlwerke, Maschinen- und Fahrzeugfabriken am Ural gehen durch eine Krise. Wo Marx noch Alltag ist, wartet eine alte Industrie auf neues Wachstum. Aber einige Menschen zahlen heute schon den Preis.

Rubel-Krise

Wirtschaft: Die vier großen

Putin verliert immer mehr Vertrauen

Unvermeidbare Rezession in Russland

Immer wieder hatte Präsident Putin die Modernisierung und Diversifizierung der Wirtschaft versprochen. Nie traute er sich ernsthafte Reformen zu, die das Land attraktiver für Investoren



Montag, 01. August 2016

Putin sucht nach Auswegen
 Russlands Wirtschaft

ANGST VOR REZESSION

Russland wird zum Sorgenkind der Welt
 Wirtschaft schrumpft stärker als erwartet

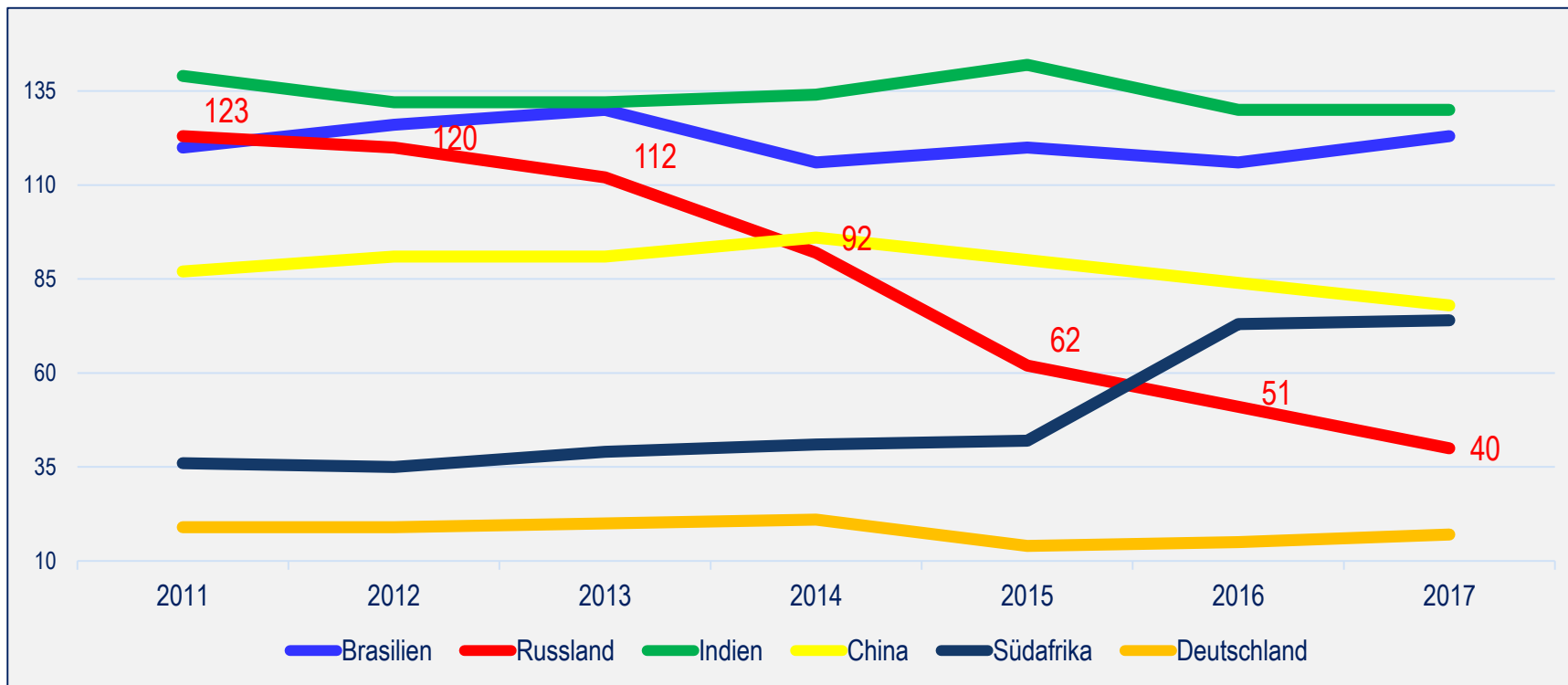
Bald könnten 20 Millionen Russen in Armut leben, prognostiziert die Weltbank. Die Wirtschaft schrumpft – wegen des niedrigen Ölpreises und der Abwärtstrends des Westens.

19.10.2016
 + Über
 18.10.2016
 + Frankreich
 Rumänien
 17.10.2016
 + Andorra
 slowenische
 Sicherheit

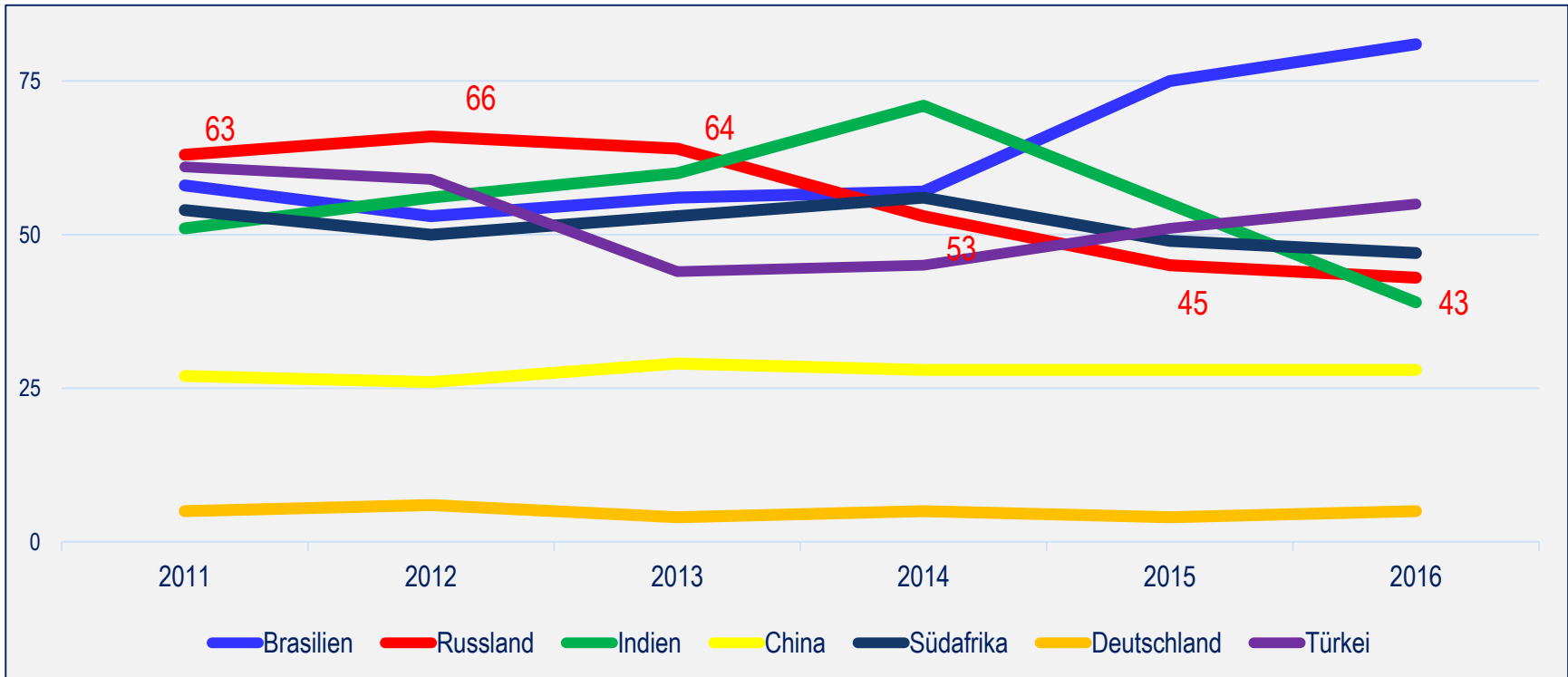




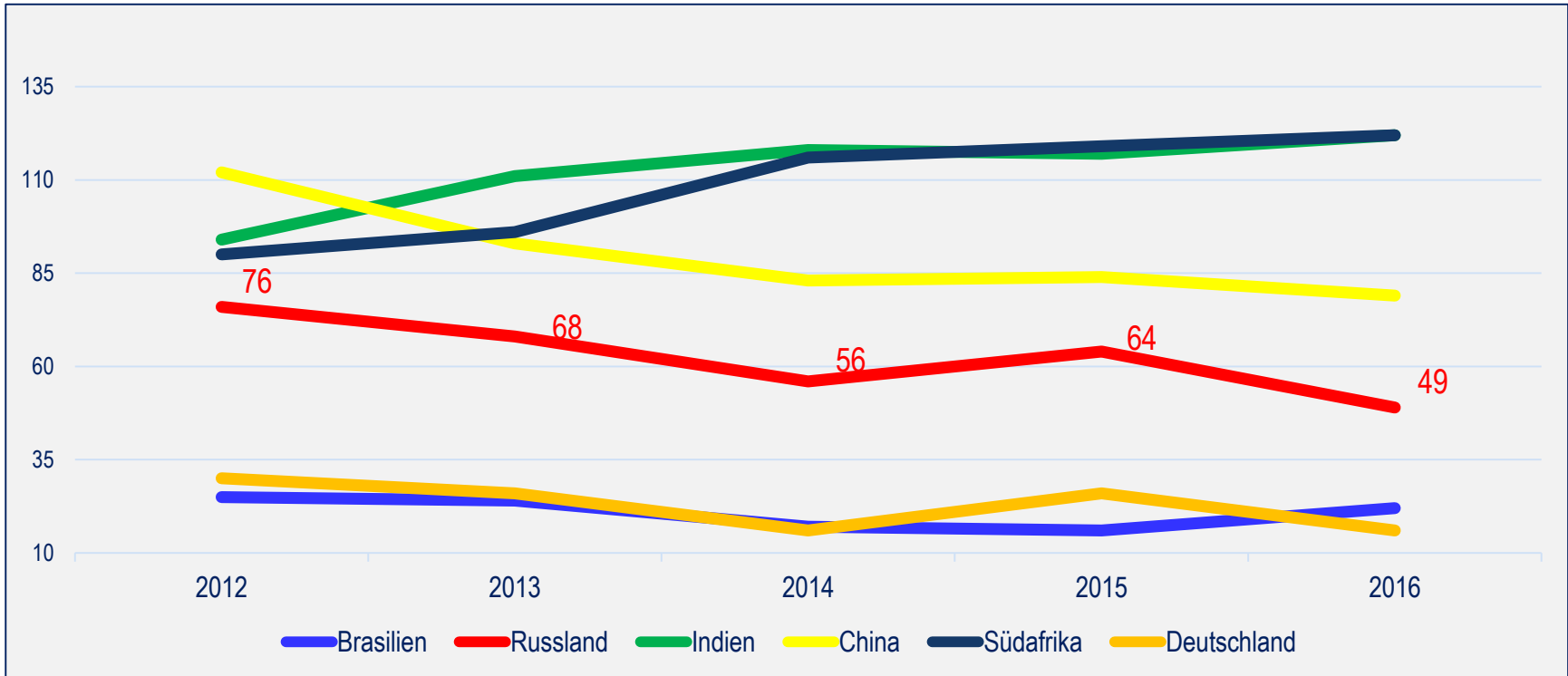
Entwicklung Weltbankindex „ease of doing Business“ 2011-2017



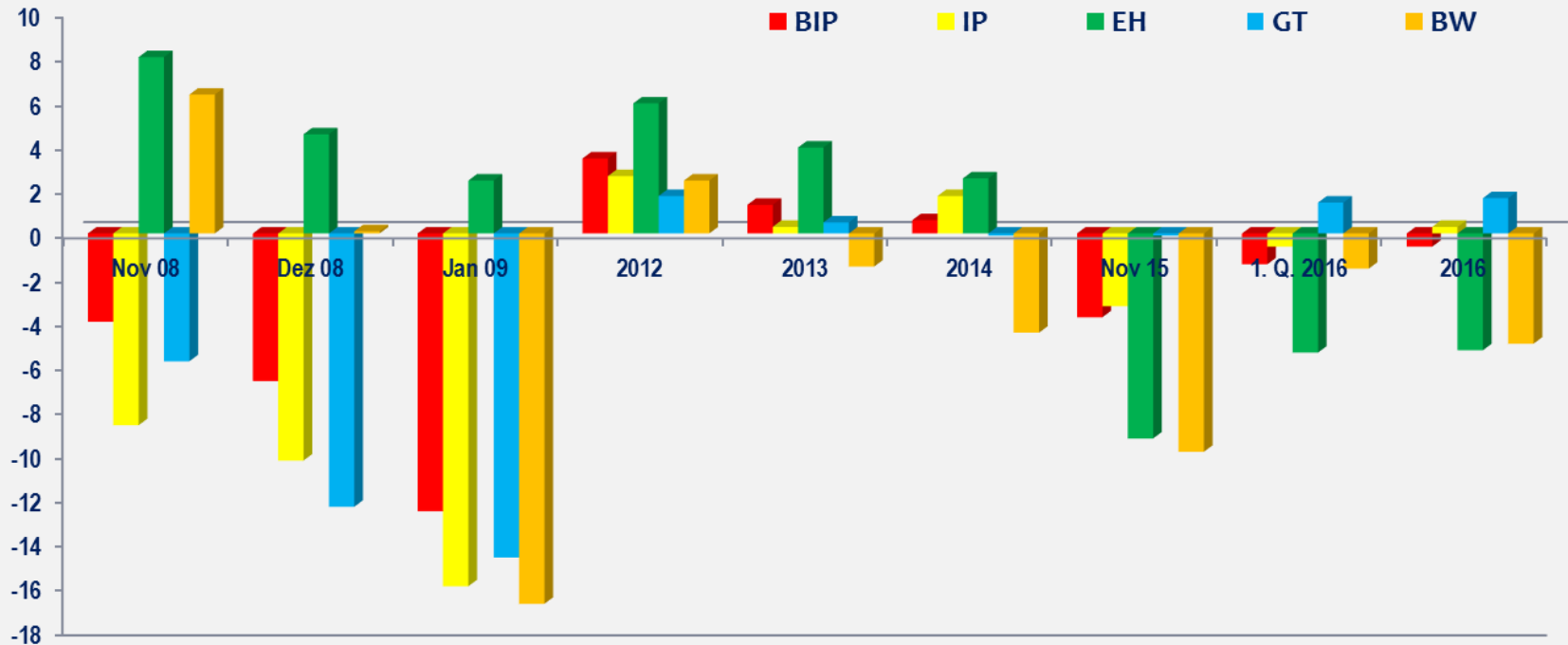
Entwicklung „Global Competitvness Index 2011-2016“



Entwicklung „Word Happiness Report“ 2012-2017



Makroökonomische Indikatoren (Veränderungen in Prozent)



Was spricht für den Markt? (1)

- Größe des Marktes + EAWU
- perspektivische Tragfähigkeit
- nachholende Investitionen
- relative Nähe zu Europa/Deutschland
- Mentalität / Abkehr von China
- Investitionsbedingungen in Regionen besser



Warum jetzt?

- M&A derzeit günstig
- weniger Wettbewerb(er)
- günstige Arbeitskosten / Immobilien
- hoch qualifiziertes Personal besser verfügbar
- Chance zum Export aus Russland
- Klimaverbesserung im wirtschaftspolitischen Dialog
- deutsche Firmen bleiben Russland treu



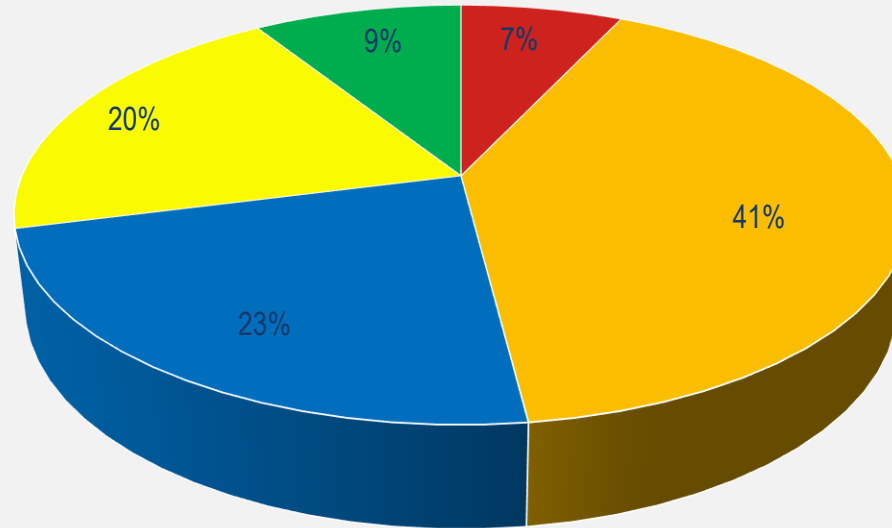
Industriepolitik - Lokalisierung, Sanktionen, Protektionismus

- Russland / EAWU oft zu klein für eigene Produktion
- Durch schwierige Wirtschaftslage Absatzpotentiale gegenwärtig unklar
- Mangel an Zulieferern und Facharbeitern
- Local-Content-Regeln unklar
- Ausschreibungsbedingungen diskriminierend
- Sanktionen
- hoher Staatsanteil
- zunehmender Protektionismus / „Gängelung“



Geschäftsklimaumfrage 2017

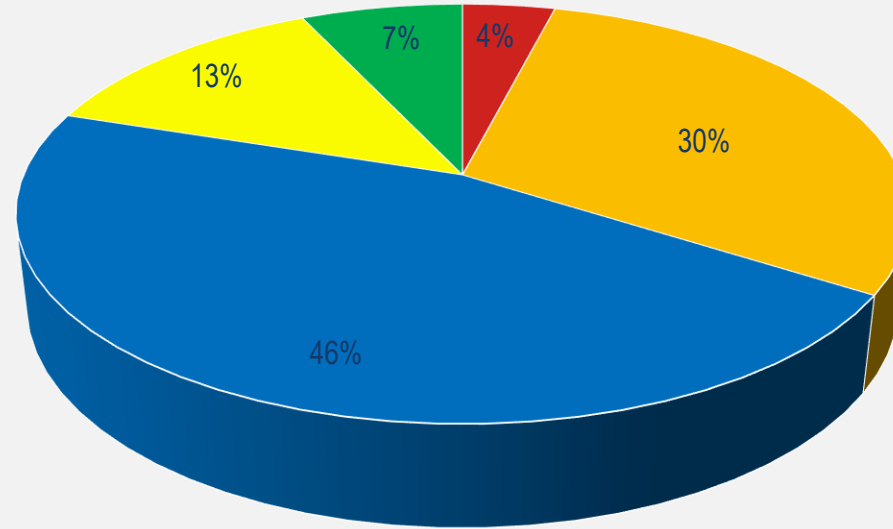
Wie hat sich das allgemeine Geschäftsklima von Anfang 2016 bis heute geändert?



■ positiv ■ leicht positiv ■ keine Änderung ■ leicht negativ ■ negativ

Geschäftsklimaumfrage 2017

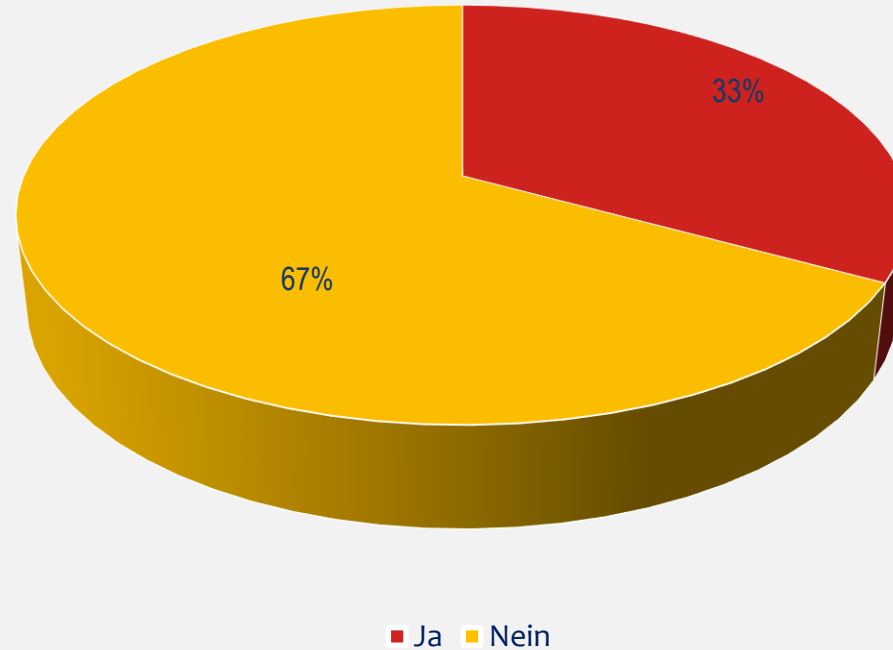
Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens in Russland?



■ sehr gut ■ gut ■ befriedigend ■ schlecht ■ sehr schlecht

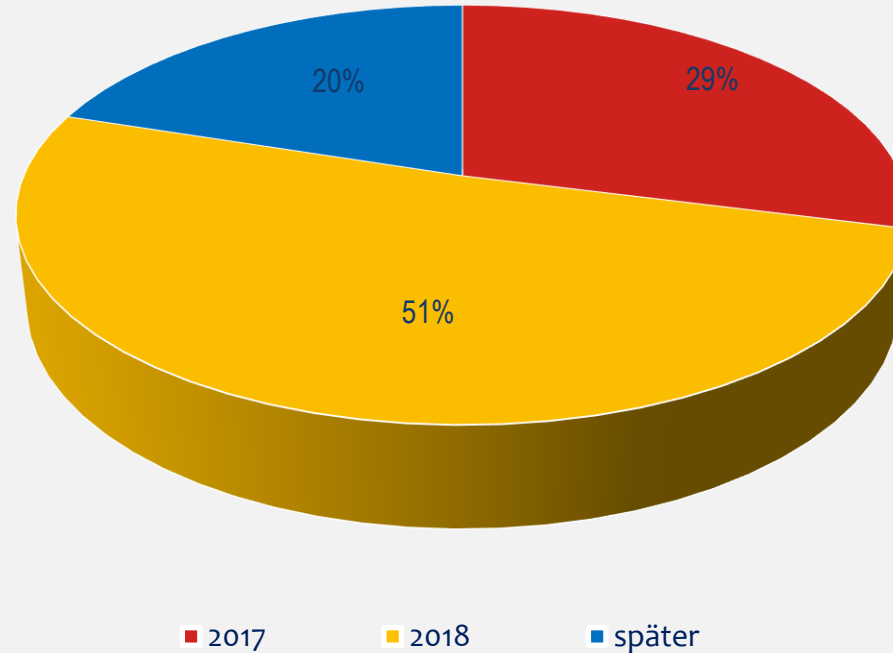
Geschäftsklimaumfrage 2017

Planen Sie in den nächsten 12 Monaten in Russland zu investieren?



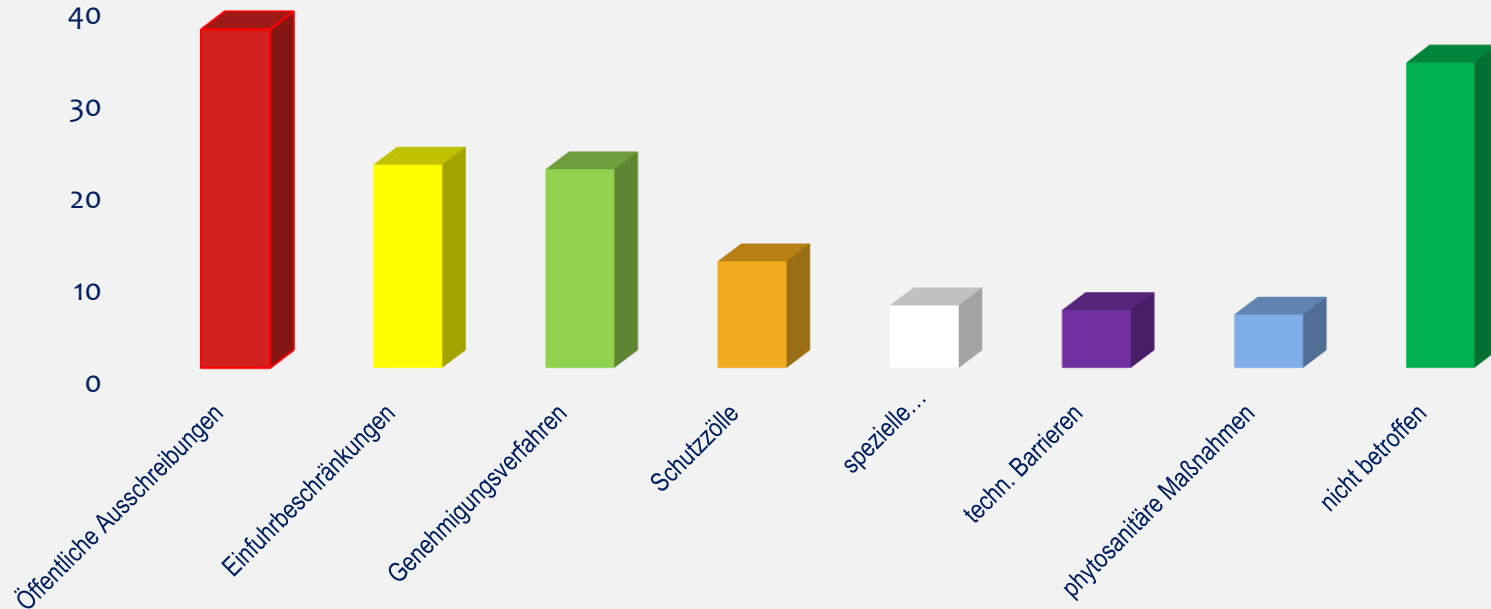
Geschäftsklimaumfrage 2017

Wann rechnen Sie mit einer Lockerung der Sanktionen gegen Russland?



Geschäftsklimaumfrage 2017

In welchen Bereichen sind Ihre Geschäfte von Protektionismus betroffen (in % der Befragten)



Deutscher Mittelstand in Russland

- 99,6 % aller deutschen Unternehmen sind Mittelständler
- Jedes zweite mittelständische Unternehmen ist im Ausland aktiv
- 95 % aller in Russland aktiven deutschen Firmen sind Mittelständler
- Vorteil: Effizienz, Qualität, Service
- Chance: Modernisierung, Diversifizierung
- Mittelstandsförderung möglich



Kontaktstelle Mittelstand: Bessere Chancen

- Mittelstand integraler Bestandteil OA
- Vorteile aktueller Informationen
- KSM immer ansprechbar und aussagefähig
- Direkte Vernetzung in Politik und Wirtschaft
- Konkrete Hilfestellung im Problemfall
- Erfahrungen anderer Mittelständler nutzen
- Teilnahme an hochrangigen Wirtschaftsdelegationen
- Service kostenlos



Jens Böhlmann
Leiter Kontaktstelle Mittelstand für Russland
Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft

Telefon: +49 30 206167-127

Mobil: +49 151 727 14917

E-Mail: j.boehlmann@bdi.eu

www.ost-ausschuss.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!